Den Glauben stärken

12.08.2026

Festgottesdienst mit Apostel Christophe Domenig in Langenthal



Der Chor stimmte auf den Gottesdienst ein mit dem Lied: "Er ist mein Licht in dieser Zeit und bleibt es bis in Ewigkeit".

Darauf eingehend erläuterte der Apostel, weshalb dieses Licht brennt: Es stellt unsere Beziehung zu Gott dar, die Bereitschaft, sein Wort an- und aufzunehmen. Werden dadurch unsere Seelen beleuchtet, können wir loslassen und dürfen auf das Handeln unseres Herrn vertrauen. Da und dort fehlt es am festen Glauben, dieser soll neu gestärkt werden. So sind wir uns stets bewusst, wo Hilfe zu finden ist.

Als Grundlage zum Gottesdienst diente das Bibelwort des Propheten Amos 5, 4: «*Suchet mich, so werdet ihr leben*».

Dieser Prophet war zu einer Zeit aktiv, da es den Menschen gut ging. Jedoch fehlte ihnen die Tiefe im Glauben an Gott. Kann dies auch bei uns der Fall sein? Mit dem erhaltenen Wort haben wir viel zu tun - arbeiten wir damit und vertrauen wir darauf. Vielfach versuchen wir, schwierige Probleme selber zu lösen und vergessen dabei, dass jeder Anfang - jedes Ende mit Gott beginnen soll. Behalten wir diese Verbindung, so erhalten wir Zuversicht und Sicherheit.

«Suchet mich, so werdet ihr leben» - da geht es auch um den Frieden, den wir in jedem Gottesdienst erhalten. Suchen wir ihn bewusst!

Der mitdienende Priester ergänzte, dass Glaube und Vertrauen zusammengehören. Alle Dinge sind möglich, dem der glaubt. Behalten wir den Glauben bis zum Schluss!

Apostel Domenig schloss den Predigtteil indem er uns bat, jeweils ein Röntgenbild unserer Lebenssituation zu erstellen mit dem, was uns im Gottesdienst mitgeteilt wird. So kann Gott uns zeigen wie wir Ruhe und Frieden finden, Kraft und Zuversicht erhalten.





